



AUFBRUCH FAHRRAD

EINLADUNG FÜR DIE PRESSE

Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ startet Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW

Diesel-Skandal, Feinstaub-Alarm, Stau-Rekorde und Verkehrs-Infarkt. Damit die Menschen weiterhin Luft zum Atmen haben und die Städte in Nordrhein-Westfalen lebenswert bleiben, muss dringend gehandelt werden. Und zwar jetzt! Wir wollen nicht länger zusehen, wie unsere Städte im Verkehrschaos versinken und ein Stau-Rekord den nächsten jagt. Das Fahrrad ist Teil der Lösung, deshalb fällt am 16. Juni der Startschuss für die Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“. Weitere Informationen finden Sie unter www.aufbruch-fahrrad.de.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Nordrhein-Westfalen und der Kölner Verein RADKOMM haben gemeinsam mit vielen Partnern und Akteuren aus Umwelt und Verkehr ein Aktionsbündnis gegründet. Gemeinsam wollen wir die Mobilitätswende in NRW auf den Weg bringen. Wir fordern den Landtag auf, sich mit der Entwicklung eines Fahrradgesetzes für NRW zu beschäftigen. Im Rahmen der Volksinitiative müssen wir dafür mindestens 66.000 Unterschriften in einem Jahr sammeln.

Im Pressegespräch wird die Volksinitiative mit ihren Forderungen und ihren Partnern vorgestellt.

Samstag, den 16. Juni 2018 um 13 Uhr

Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln
im Rahmen des Fahrradkongresses RADKOMM - Kölner Forum Radverkehr

Es sprechen die Initiatoren der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“:

Dr. Ute Symanski, Vorsitzende RADKOMM e.V.

Thomas Semmelmann, Vorsitzender ADFC Nordrhein-Westfalen

Anmeldung erbeten: presse@adfc-nrw.de

Pressekontakt:

RADKOMM

Dr. Ute Symanski, Vorsitzende der RADKOMM

Tel: 0221-16837224 / 0170-3428453

Mail: ute.symanski@radkomm.de

ADFC NRW e.V.

Christina Wolff, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0211-6870813

Mail: presse@adfc-nrw.de